



Zertifikat seit 2016
audit berufundfamilie

Kurzporträt 2016

Heinrich-Böll-Stiftung e.V.

Schumannstraße 8, 10117 Berlin

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 31.08.2016 erteilt.

Die Heinrich-Böll-Stiftung ist eine politische Stiftung und steht der Partei Bündnis 90/Die Grünen nahe. Die Stiftung versteht sich als Agentur für grüne Ideen und Projekte, als reformpolitische Zukunftswerkstatt und internationales Netzwerk mit Partnerprojekten in rund 60 Ländern. Sie kooperiert mit 16 Landesstiftungen in allen Bundesländern. Ihre vorrangige Aufgabe ist die politische Bildung im In- und Ausland zur Förderung der demokratischen Willensbildung, des gesellschaftspolitischen Engagements und der Völkerverständigung. Weitere Aufgabe ist die Studienförderung. Dabei orientiert sich die Stiftung an den politischen Grundwerten Ökologie, Demokratie, Solidarität und Gewaltfreiheit. Zum Zeitpunkt der Auditierung waren 221 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Ziel der Auditierung

Die Heinrich-Böll-Stiftung unterstützt ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Vereinbarkeit ihres Familien- mit ihrem Berufsleben und positioniert sich mithilfe des Audits noch sichtbarer als familienbewusst orientierter Arbeitgeber. Auch für Bewerberinnen und Bewerber präsentiert sie sich damit als der familienbewusst orientierte, attraktive Arbeitgeber, der sie ist. Bestandteil unserer Maßnahmen zur Geschlechterdemokratie und Diversity-Strategie ist unsere familienbewusste Personalpolitik: Durch sie wirken wir daran mit, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Aufgaben und Rollen innerhalb von Familie und Arbeitsleben bestmöglich wahrnehmen können. Familienbewusstes Führen gehört zum Repertoire des Personalmanagements. Es gibt Möglichkeiten zur Teilzeitarbeit und zur Nutzung von Telearbeitsplätzen, und familienorientierte Maßnahmen werden da gefördert, wo sie möglich sind.

Vorhandene Maßnahmen (Auswahl)

- Möglichkeiten einer flexiblen, lebensphasenorientierten Arbeitszeitgestaltung: Gleitzeitrahmen zwischen 07:00 Uhr und 21:00 Uhr, bestmögliche Berücksichtigung familiärer Verpflichtungen in der Arbeitszeit, Teilzeitmöglichkeit, Beurlaubungen (Pflege- und Elternzeiten, Beurlaubung aus Vereinbarkeitsgründen oder für Projektarbeit in anderen Organisationen).
- Nutzung eines gemeinsamen Kalendersystems
- Durchführung/Angebot von Teambuilding- und Selbstmanagementmaßnahmen
- familiengerechte Terminorganisation da, wo möglich
- Möglichkeit der geregelten Telearbeit: aktuell 60 Telearbeitsplätze, Vergabe auch nach Vereinbarkeitsgesichtspunkten
- Förderung von Gleichstellung durch unsere Gemeinschaftsaufgabe "Geschlechterdemokratie/Demokratische Vielfalt"

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Die Umsetzung des familienbewussten Personalmanagements erfolgt im Ausgleich der betrieblichen Interessen und der Interessen der Beschäftigten sowie der anderen Teammitglieder.
- Die Führungskompetenzen hinsichtlich Vereinbarkeitsfragen werden gestärkt.
- Ein ausgleichender Umgang mit Tendenzen der Arbeitsverdichtung wird weiter befördert.
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird fester Bestandteil des jährlichen Personalgesprächs.
- Die Personalentwicklung erfolgt bei der Heinrich-Böll-Stiftung familien- und lebensphasenbezogen.
- Bei Beschäftigten mit häufigen Dienstreisen wird die Notwendigkeit der Aktivitäten fortlaufend reflektiert.
- Mitarbeiter/innen mit pflegebedürftigen Angehörigen erhalten Beratungsgespräche zur Klärung und Information über zuständige externe Stellen zur Beratung/Leistung.

Stand: 31. August 2016